

BONN. „Isch han misch verschribbe der Narretei, ming schönste Dienst is de Bützerei.“ Keiner der zehn neuen Kameraden der Ehrengarde der Stadt Bonn, die am Samstag beim Aufmarsch im Beueler Brückenforum vereidigt wurden, verhaspelte sich beim Eid. Ein gutes Signal für eine gute Session. Zuvor hatte der Generalstab seine Mannen sorgfältig inspiziert: Stehen alle in Reih und Glied? Sitzen die Uniformen richtig? Man schien zufrieden. So kann man würdig in den Fastelovend ziehen. Auch verdiente Mitglieder wurden geehrt. Nach dem offiziellen Teil feierte die Ehrengarde, die auch elf neue Kadetten in ihren Reihen begrüßte, den Sessionsstart mit einem bunten Programm: „Schäng“, „de Rabaue“ und „de Köbesse“ sorgten für musikalische, die „United Dancers“ aus Eschweiler und die Narrengarde aus Dürwiß bei Aachen für die tänzerische Unterhaltung. Am Sonntagnachmittag feierten die Gardisten dann mit Gästen die schwungvolle Auftaktfete im Zeughaus. kpo



Bei der Vereidigung: Zehn neue Kameraden zählt die Ehrengarde der Stadt Bonn.

1.3. Nov. 2012

FOTO: MAX MALSCH